



Pavel Schmidt

* 1956 in Bratislava

1966 - 1968 war er mit seinen Eltern in Mexico und seit 1968 in Biel und Solothurn

Er ist Maler, Zeichner, Bildhauer und Dichter

Pavel Schmidt ist ein reisender Künstler, mit Lebensstationen in der Tschechoslowakei, Mexico, der Schweiz, Deutschland, Kanada, Frankreich und Italien, der seine Werke ohne feste Hallstatt schafft, in Hotelzimmern, Leih-Ateliers, auf Autobahnraststätten. Seine Reisen führen ihn regelmässig zu Kunstprojekten durch Europa und Paris, München, Solothurn und oft nach Biel. Seine Reisen sind Ausdruck seiner Neugierde, sind Inspirationsquelle für seine Werke, sind Teil seiner kulturhistorischen, kulturkritischen Strategie, die sich am Gegensatz zwischen Nord und Süd

messen lässt. Es entstehen Zeichnungen und Texte, die mehrsprachig auf kulturelle Differenz reagieren und gleichzeitig auf gemeinsamen Traditionen aufbauen. Seine Skulptur beruht auf der Verwendung von Artefakten: Venus, David, Gartenzwerg, allesamt millionenfach in den Gärten und Heimen unserer Welt zu finden, bedeutungslos geworden durch die unendliche Kopie, entwertet durch Verkitschung und Verbrauch.

Pavel Schmidt gibt den Figuren ein neues Leben, indem er sie sprengt, zerstört und neu zusammensetzt oder indem er ihnen neue Elemente beigibt wie etwa Gold, Wein oder Bier. Er lädt sie mit neuer Bedeutungsschwere auf und bricht die Aussage mit spielerischem Humor.